

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail u.schulz@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 16.09.2019
Seite 1

Mainova gewinnt Deutschen Solarpreis 2019

Die Mainova AG wurde mit dem Deutschen Solarpreis 2019 für ihr Mieterstrommodell ausgezeichnet. Der regionale Energieversorger mit Sitz in Frankfurt am Main überzeugte durch sein Engagement im Bereich Erneuerbare Energie in der Kategorie „Städte/ Gemeinden, Landkreise, Stadtwerke“. Der Deutsche Solarpreis wird seit 1994 von der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien (Eurosolar) verliehen. Zusammen mit der Energieagentur NRW wurden die Gewinner in acht Kategorien am 14. September in Gelsenkirchen geehrt.

Mainova-Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin H. Alsheimer: „Die Verleihung des Deutschen Solarpreises 2019 für unser Mieterstrommodell bestätigt uns in unserem Engagement für den Ausbau der erneuerbaren Energien im urbanen Raum. Von dem umweltfreundlichen Strom vom Dach profitieren der Klimaschutz und die Mieter. Sie erhalten dadurch erstmals die Möglichkeit, am zukunftsweisenden Umbau der Energieversorgung zu partizipieren und die Preisvorteile der dezentral erzeugten Sonnenenergie zu nutzen.“

Als Marktführer bei Mieterstromanlagen zur Erzeugung von Sonnenenergie nimmt Mainova deutschlandweit eine Vorreiterrolle ein. Seit 2015 hat der regionale Energieversorger 225 Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern errichtet, die zusammen über 2.000 Tonnen CO₂ im Jahr einsparen. Mit einer Gesamtleistung von rund fünf Megawatt produzieren sie jährlich 4,8 Millionen Kilowattstunden Strom. Dies entspricht dem durchschnittlichen Bedarf von 2.000 Haushalten. Neben dem Mieterstrom bietet Mainova auch individuelle Photovoltaik- und Speichersysteme an.

Über den Mainova-Mieterstrom

Mainova plant, installiert, finanziert und betreibt die Photovoltaikanlagen zur Erzeugung des Mieterstroms aus Sonnenenergie aus einer Hand. Dies beinhaltet auch Vertrieb, Messung, Bilanzierung und Abrechnung. Mainova pachtet die Dachflächen vom Immobilieneigentümer. Für die Mieter entstehen keine zusätzlichen Kosten, denn Mainova trägt die komplette Investition. Die Verbraucher erhalten den vor Ort erzeugten Ökostrom auf Wunsch direkt von Mainova. Ein durchschnittlicher Dreipersonenhaushalt mit 3.500 Kilowattstunden Jahresverbrauch spart auf diese Weise über 100 Euro gegenüber dem Grundversorgungstarif.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.